

corinne.erne@bag.admin.ch; dm@bag.admin.ch

Nationalrat Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit 3003 Bern

Bern, 15. März 2016 PD/is

Prämienbefreiung für Kinder, Änderung KVG

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Frau Leutwyler, sehr geehrte Frau Portmann, sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 23. November 2015 haben Sie das Vernehmlassungsverfahren zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung eröffnet.

Sie erhalten nachstehend die Stellungnahme unseres Verbandes VFG – Freikirchen Schweiz. Dem VFG gehören als Dachverband 15 evangelische Freikirchenverbände an mit 600 Kirchen und ca. 150'000 regelmässigen Gottesdienstbesuchern.

Der VFG vertritt als Dachverband die Interessen der ihm angeschlossenen Freikirchen und nimmt deshalb auch regelmässig an Vernehmlassungsverfahren teil.

Unser Verband begrüsst die mit der Vorlage verbundene Besserstellung von Familien mit Kindern.

Zu den vorgeschlagenen Gesetzesänderungen im Einzelnen nehmen wir wie folgt Stellung:

- Art. 16 Abs. 5

Wir sind mit der geplanten Änderung einverstanden.

- Art. 16a

Wir befürworten den Vorschlag der Minderheit II. Die geplante Änderung läuft unter dem Titel "Änderung der Prämienkategorien für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene". 26-35-Jährige fallen nicht unter diese Kategorie. Die Begründung für die Entlastung liegt nach unserer Auffassung darin, dass die Alterskategorie der 0-25-Jährigen wirtschaftlich oft noch nicht selbständig ist und damit mit den geplanten Änderungen eine Entlastung der Familien erreicht wird.

Die Begründung der Prämienreduktion für die 26-35-Jährigen liegt ausschliesslich im Risikoverlauf und führt zu einer Mehrbelastung der über 35-Jährigen. Die Krankenversicherung ist eine Sozialversicherung, welche eine Solidarität der Gesunden mit den Kranken beinhaltet.

- Art. 61 Abs. 3

Entsprechend sind wir auch hier für die Fassung der Minderheit II.

Art. 65 Abs. 1^{bis}

Wir sind für die Fassung der Mehrheit.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

VFG - Freikirchen Schweiz

Max Schläpfer

Peter D. Deutsch

Präsident